

# Der Eifelsteig ist längst bekannt

Der Auftritt des Eifeltourismus auf der ITB in Berlin findet Beachtung. Wirtschaftsminister Rainer Brüderle war am Stand und erhielt Buchgeschenk.

VON PETER STOLLENWERK

**Berlin.** Da soll noch jemand sagen, dass man nicht weiß, wo die Eifel liegt oder wie man dorthin kommt. Auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin jedenfalls, wo auch die Eifel mit ihren touristischen Stärken einen hervorragenden Auftritt hat, war der Stand des Nationalparks eine der großen Attraktionen. Das riesige Bild der Wildkatze, das vielen Besuchern als Hintergrund für ein Späßfoto diente, fand man am Donnerstagmorgen als Hauptmotiv von der weltgrößten Messe des Tourismus in den Berliner Tageszeitungen. Das will schon etwas bedeuten, bedenkt man einmal, dass sich nicht weniger als 11 000 Aussteller auf dem weitläufigen Areal unter dem Messeturm tummeln.

## „Sind vorbildlich“

Auch für die Eifeler Bürgermeister, von Gerolstein bis Daun, ist die ITB in diesem Jahr wieder eine angenehme Pflicht. Gemeinsam mit der Stadt Aachen wirbt die

Eifel auf der Messe am NRW-Stand, aber die Eifel ist einige Meter weiter noch einmal zu finden, wo die rheinland-pfälzische und die NRW-Eifel eine touristische Kooperation eingegangen sind. Dort gelang es, zum Messeauftakt Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle abzufangen, als dieser sich auf seinem offiziellen Rundgang befand.

Helmut Etschenberg, Aachens Städteregionsrat und früherer Aufsichtsratsvorsitzender der Eifel-Touristik, ergriff die Gelegenheit zum kurzen Dialog mit dem Minister. Man fand gleich den gemeinsamen Nenner, war es doch Brüderle, der seinerzeit gefordert hatte, dass die touristischen Regionen sich über Ländergrenzen hinweg zusammenschließen sollten. „Da sind wir vorbildlich“, verkündete Etschenberg stolz.

Auch Klaus Schäfer, Geschäftsführer der Eifel-Tourismus GmbH, war vom kurzen Gespräch angegan. „Beim Thema Tourismus kennt sich der Minister aus.“ Ebenso kurz fiel auch der Besuch von Dr. Jens Baganz, Staatssekretär im NRW-Wirtschaftsministerium,



Den offiziellen Rundgang bei der ITB in Berlin nutzte Städteregionsrat Helmut Etschenberg, um Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle ein Buchgeschenk zu überreichen. Auf unserem Bild von links Axel Hartmann, Städteregion, Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns, Simmerath, Klaus Schäfer, Eifel-Touristik, Helmut Etschenberg, Rainer Brüderle, Dürens Landrat Wolfgang Spelthahn und Bürgermeister Axel Buch, Hürtgenwald.

Foto: P. Stollenwerk

aus. Bei seinem NRW-Rundgang schaute er auch schnell bei der Eifel vorbei – und weiter ging die Reise. NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben war diesmal nicht vor Ort, da sie in Indien weilte.

## Bekannter „Top Trail“

Auf der ITB stand aber vor allem das touristische Leistungsspektrum im Mittelpunkt, wie zum Beispiel die Criminale 2010, das große Eifeltreffen von rund 140 deutschen Krimi-Autoren, der Nationalpark Eifel, das Eifel-Literatur-Festival, oder auch die Monschau-Klassik. Auch die Erfolgsstory des Eifelsteiges wurde auf der ITB

fortgeschrieben. Der erst vor einem Jahr eröffnete Premiumwanderweg mit 313 Kilometern Länge und aus 15 Etappen bestehend ist bereits nach weniger als zwölf Monaten neben dem Rennsteig in Thüringen bereits der bekannteste „Top-Trail“ in Deutschland. Entlang des Steiges findet man 781 Wanderwegschilder, 18 Holztsche, 30 Eifelsteig-Liegen und 106 Holzbänke.

## International beliebter

Auch international wird der Eifelsteig immer beliebter. Das mag unter anderem daran liegen, dass sich die Eifelsteig-Wanderer jetzt

auf facebook.com miteinander austauschen können. Bilder und Wandertipps machen dort die Runde; inzwischen konnte der 1000. Fan auf dieser Seite begrüßt werden.

Die Vermarktung des Eifelsteiges läuft unterdessen wie am Schürchen. Acht unterschiedliche Pauschalen werden angeboten, und die Eifel Tourismus GmbH erzielt damit einen Umsatz von 436 000 Euro.

Und noch eine Zahl: 250 000 Besucher besuchten im Jahr 2009 den Eifelsteig im Internet. Für das laufende Jahr ist geplant, Punkte wie Kosten und Transfer zu vereinfachen.

## KURZ NOTIERT

### Workshop Vocalpop bei Roetgener Chor

**Roetgen.** Der Vielharmonische Chor Roetgen bietet in diesem Jahr einen Workshop zum Thema Vocalpop an, ein Programm für interessierte Chorsänger- und -sängerinnen ab 16 Jahren. Der Workshop wird geleitet von Thomas Hilgers aus Paderborn. Hilgers leitete viele Jahre den Universitäts-Jazzchor Paderborn und wird mit dem Chor in der Zeit vom 2. bis 4. Juli 2010 an einem interessanten Repertoire aus dem Bereich Vocalpop mit Titeln u.a. von Billy Joel und The Real Group arbeiten. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an: ekruse@web.de

### Neuerungen bei „Rursee in Flammen“

**Woffelsbach.** Der Orts- und Verkehrsverein Rurberg-Woffelsbach lädt zur Jahreshauptversammlung für Mittwoch, 31. März, um 20 Uhr, ins Café Harth in Woffelsbach, Seestraße 7 ein. Der Orts- und Verkehrsverein ist Austrichter des Volksfestes „Rursee in Flammen“ in Rurberg und Woffelsbach, das 2010 vom 22. bis 25. Juli stattfindet. In der Versammlung wird es unter anderem auch um Neuerungen beim diesjährigen Rursee-Fest gehen.

### Mit dem VdK zum Weinfest an die Mosel

**Lammersdorf.** Der VdK-Ortsverband Lammersdorf veranstaltet am Mittwoch, 2. Juni, seine Betreuungsfahrt. Mit modernem Reisebus mit Bordtoilette und Stauraum für Rollstühle geht die Fahrt zum Weinfest nach Cochem an die Mosel. Durch die immer größer werdende Beliebtheit dieser jährlichen Fahrten sind die Plätze sehr schnell ausgebucht. Anmeldungen nimmt bis 16. April Manfred Scheen, Lammersdorf, Im Pohl 13, ☎ 02473/7706, entgegen. Die Fahrtkosten ohne Verpflegung betragen 16,50 Euro.

# In den offenen Kirchen geht es um „Entscheidungen“

Geöffnet sind heute zeitgleich in Monschau die Aukirche, die Alte Pfarrkirche und die evangelische Kirche. „Agape“ zum Abschluss.

**Monschau.** Der Zyklus der Abende „offener Kirchen“ wird am Freitag, 12. März, fortgesetzt. Vom 20 bis 22 Uhr sind gleich alle drei Kirchen der Monschauer Altstadt gleichzeitig offen. In der Aukirche, der evangelischen Kirche und in der Alten Pfarrkirche ist das Thema „Entscheidung“ der gemeinsame Rahmen.

In der Aukirche wird das Thema

glaubensgeschichtlich angegangen. Im Neuen Testament ist von vielen Menschen die Rede, die sich bewusst für die Nachfolge Jesu entschieden haben. Zu ihnen gehören in jedem Fall die Apostel, deren Figuren in der Aukirche betrachtet und deren Geschichten mit der Botschaft Jesu thematisiert werden sollen. Ebenso soll durch eine kleine Ausstellung im Kreuz-

gang des Auklosters ein Blick in die Geschichte des Klosters geworfen werden. Dort haben sich einst Mönche täglich neu der Entscheidung zu einem klösterlichen Leben gestellt.

Gleichzeitig werden in der Evangelischen Kirche prophetische, zur Entscheidung rufende Texte der Bibel zu hören sein. Pfarrer Jens-Peter Bentzin liest die bib-

lischen Texte, die Klangpädagogin Petra Gehlen aus Huppenbroich wird dazu Klangschalen zum Klingen bringen. Dies findet unter der Empore der ansonsten wegen baulicher Mängel gesperrten Kirche statt.

Der Abend in der Alten Pfarrkirche wird von Schülerinnen der Bischöflichen St. Ursula-Realschule gestaltet. Gerade junge Menschen

stehen immer wieder vor wichtigen Entscheidungen. Am Ende der Schulzeit heißt das zum Beispiel: Was soll ich jetzt tun? In Texten und Musikstücken möchten die Schülerinnen dieser und anderen Fragen nachgehen. Das 40-minütige Programm beginnt jeweils um 20 und 21 Uhr. Ab 22 Uhr wird im Kreuzgang des Auklosters zu einer „Agape“ eingeladen.

## Feiern Sie mit uns am 13. März Geburtstag.

Die Pakete dürfen Sie auspacken.

Zur Feier gibt's die Sondermodelle Opel Edition „111 Jahre“ mit attraktiven Extras serienmäßig. Den zusätzlichen Inhalt Ihres Geburtstags-Wunschkpaketes wie z. B. Finanzierung<sup>1</sup>, Garantie<sup>2</sup> und Versicherungsflatrate<sup>3</sup> bestimmen Sie. Freuen Sie sich außerdem auf:

- den neuen Opel Astra
- die neuen Opel Corsa Sondermodelle
- exklusive Informationen zum neuen Opel Meriva

Die Sondermodelle Edition „111 Jahre“:  
jetzt mit exklusiven Jubiläums-Paketen  
und einem Preisvorteil von

bis zu **2.800,- €<sup>4</sup>**

[www.opel.de](http://www.opel.de)

Kommen, feiern, gewinnen!  
**Samstag, 13. März**  
beim Opel Partner.  
Starke Geburtstagsangebote!  
Eines von 111 MacBook Pro 13<sup>5</sup>  
zu gewinnen!

Wir leben Autos.

Für Privatkunden beim Kauf eines Neuwagens. Gültig für die Editionsmodelle „111 Jahre“ beim Opel Corsa, Astra Caravan, Astra GTC, und einer Laufzeit von bis zu 36 Monaten. 2) Zwei Jahre Herstellergarantie zusätzlich vier Jahre Opel Anschlussgarantie ab dem Tag und Vollkaskoversicherung mit festem Monatsbeitrag für die gesamte Finanzierungslaufzeit. Keine Beitragserhöhung im Edition „111 Jahre“ enthalten einen Preisvorteil von bis zu 2.800,- € gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein anderes Land eingetragen ist. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind ab Vollendung des 18. Lebensjahrs. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinnspielkarte ist am 13. März 2010 bei einem ist kein Teilnehmer oder Sponsor dieser Promotion. Weitere Informationen bei Ihrem teilnehmenden Opel Partner. Stand 01.03.2010.

Astra TwinTop und Opel Zafira. 1) Ein Finanzierungsangebot der GMAC Bank GmbH, z. B. mit einem effektiven Jahreszins von 1,90 % der Erstzulassung, in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen. 3) Kfz-Haftpflicht-Schadensfall. Ein Angebot der GMAC VersicherungsService GmbH für alle Kunden der GMAC Bank GmbH. 4) Die Sondermodelle entsprechend ausgestattetes Basismodell. 5) Apple MacBook Pro ist eine eingetragene Marke der Apple Inc., die in den USA und Mitarbeiter der Adam Opel GmbH und der Opel Vertriebs- und Serviceorganisation sowie alle Angehörigen. Teilnahmeberechtigung teilnehmenden Opel Partner erhältlich. Der Ausgabetermin der Gewinne wird durch die Verfügbarkeit der Geräte beeinflusst. Apple